

«Ich habe viel Freude an komplexen Zusammenhängen. Deshalb macht mir die Entwicklung und Auslegung von Schaltungen grossen Spass.»

Bruno Stucki, Elektroniker 2. Lehrjahr



Elektroniker/in EFZ

Die Lehre bei Schleuniger

Der Beruf

Hast du dich auch schon gefragt, wie man Steuerungen und Schaltungen für Geräte, Maschinen und Produktionsanlagen entwickelt? Interessiert es dich, wie Mikroprozessorsteuerungen am Computer programmiert werden oder wie Komponenten verdrahtet und Leiterplatten präzise mit kleinsten elektronischen Bauteilen bestückt werden? Dann bist du in der der Maschinen-, Elektro- und Metallindustrie genau richtig. Bei Schleuniger bieten wir dir eine zukunftsorientierte und praxisnahe Ausbildung mit Fokus auf die Entwicklung von Leiterplatten und aktive Mitarbeit bei Prototypen an.

Du fertigst elektronische Geräte und Anlagen, führst Mess- und Prüfarbeiten durch, programmierst und entwickelst

neuartige Lösungen. Du hast den Überblick über spannende Herstellungsprozesse und bist an vorderster Front mit dabei, wenn es um technische Neuigkeiten geht. Als Elektroniker/in arbeitest du stets mit Ingenieuren zusammen. Der Zusammenbau hoch entwickelter elektronischer Bauteile und Baugruppen sowie Programmierarbeiten beanspruchen einen grossen Teil deiner Arbeitszeit als Elektroniker/in.



vernetzt

Anforderungen

- Abgeschlossene Volksschule (obere Schulstufe)
- Sehr gutes logisch-abstraktes Denkvermögen
- Gutes räumliches Vorstellungsvermögen
- Handwerkliches Geschick
- Freude an exakter Denk- und Arbeitsweise
- Interesse am Lösen komplexer Aufgabenstellungen
- Englischkenntnisse
- Physik und Mathematik
- Freude am Experimentieren

Die Ausbildung

Das 4-jährige Ausbildungsprogramm gliedert sich in eine Grundausbildung und eine vertiefte Ausbildung in Richtung Fertigungstechnik, Schaltungs- und Messtechnik sowie in Mikrocontrollertechnik. Während der gesamten Lehrzeit hast du die Möglichkeit, das Gelernte in verschiedenen Abteilungen zu vertiefen. Während der gesamten Ausbildungszeit besuchst du 1.5 bis 2 Tage pro Woche die Berufsschule. Der Besuch der Berufsmatura wird von Schleuniger gewünscht und aktiv gefördert.

Entwicklungsmöglichkeiten

Nach der Ausbildung stehen dir viele Möglichkeiten zur persönlichen Weiterentwicklung offen. Mit Abschluss der Berufsmatura ist es möglich, an einer Fachhochschule (FH) oder mit Passarelle an der ETH zu studieren. Ohne Berufsmaturaabschluss kannst du dich berufsspezifisch mit Fachausweisen (FA), höheren Fachprüfungen (HFP) oder an der höheren Fachschule (HF) weiterbilden.